

„Einfach anfangen“

Das Jahres- und Vernetzungstreffen Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit 2013

28. bis 30. Juni 2013, Augsburg/Leitershofen: Zahlreiche Mitgestalter des Projekts reisten ins Exerzitenhaus in Leitershofen um am Jahres- und Vernetzungstreffen des Projekts „Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit“ teilzunehmen. Über zwei Tage hinweg tauschten sich engagierte Studierende, Professoren, Lehrkräfte und Akteure der Zivilgesellschaft über bereits gesammelte Erfahrungen aus. Gegenseitiges Motivieren und Inspirieren, sowie das gemeinsame Weiterentwickeln und Professionalisieren des Projekts standen im Zentrum des großen Treffens.

Mit dem Hochschultage-Projekt möchten die Projektträger, gemeinsam mit den Studierenden, dazu beitragen, die an Universitäten und Fachhochschulen häufig bestehenden Defizite hinsichtlich des Themas Nachhaltigkeit zu überwinden. Die Teilnehmenden des Treffens repräsentierten die Akteure der bereits mehr als 35 im deutschsprachigen Raum durchgeführten Hochschultage. Weit mehr als 8.000 Menschen konnten durch deren Engagement und für die Vision einer nachhaltigen Zukunft erreicht werden.

Wichtiger Bestandteile des Programms waren das gegenseitige Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch der Studierenden am Samstagvormittag. Jedes Team hatte die Gelegenheit seinen Hochschultag sowie den aktuellen Stand der Organisation im Plenum vorzustellen und zu diskutieren. Verschiedene Workshops und eine Brainstorming Session zur Weiterentwicklung des Projekts stellten weitere interaktive Programmpunkte dar. Die Auswertung und Ergebnis-Präsentation des Brainstormings erfolgte noch am selben Wochenende durch das Kernteam des Projekts.

Inspirierende Vorträge wurden von den Repräsentanten der Projekt-Trägerorganisationen gehalten. Unter ihnen Professor Dr. Franz-Josef Radermacher und Dr. Dirk Solte (FAW/n), sowie Dr. Anselm Görres (FÖS) und Frithjof Finkbeiner (Global Marshall Plan Initiative). Uwe Möller, ehemaliger Generalsekretär des Club of Rome, appellierte aufrüttelnd an das Verantwortungsgefühl gegenüber künftigen Generationen.

Bianca Bilgram (Sekretariats UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung") und Lara-Lütke-Spatz (Hochschule München) begeisterten durch den Bezug zur Praxis und betonten die Relevanz des gemeinsamen Engagements für eine nachhaltige Entwicklung. Denn „Wissen ist Verantwortung“, so auch der Appell von Teresa Weiss und Florian Leregger, den Vorständen des Ökosozialen Studierendenforums Wien.

Auch Ausgelassenheit und Spaß kam nicht zu kurz bei den geselligen Abenden in der Zirbelstube des Exerzitenhauses und der Teilnahme an einer Impro-Diskussion, bei der Herr Prof. Dr Radermacher in einen überzeugten Marktfundamentalisten spielte. Alles in Allem ein äußerst erfolgreiches Treffen!

So war das Feedback der Teilnehmer dann auch durchweg positiv. Auf die Frage "Was nehmen Sie für sich mit nach Hause?" waren die Worte "Motivation" und "Inspiration" die häufigste Antwort.

Für viele war auch das "Einfach anfangen" das Fazit des Treffens. Also, sich nicht von eventuellen Startschwierigkeiten entmutigen zu lassen sondern klare Ziele zu setzen. Denn wenn man motiviert bei der Arbeit ist, finden sich unterwegs schnell neue Mitstreiter - das zeigt die Erfahrung der Hochschultageteams.

Die „Hochschultage Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit“ wurden 2010 als Gemeinschaftsprojekt initiiert. Die fünf Träger-Organisationen (DGCoR, DNW, FAW/n, FÖS, Global Marshall Plan Foundation) sind für die inhaltliche und strategische Ausrichtung des Projekts verantwortlich. Das Jahres- und Vernetzungstreffen wurde durch die Trägerorganisationen finanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hochschultage.org.

Die Träger des Projekts:



Kontaktdaten der Projektbüros:

- Forschungszentrum für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n
Telefon: +49 (0) 731 50 39100
E-Mail: uenver@faw-neu-ulm.de
- Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft
Telefon: +49 (0) 89 / 542 644 11
E-Mail: Muc@foes.de
- Global Marshall Plan Foundation
Telefon: +49 (0) 40 / 822 90 429
E-Mail: Hochschultage@globalmarshallplan.org